



Greifswald legt als erste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern Nachhaltigkeitsstrategie vor

Am 12.04.2018 bekannte sich die Greifswalder Bürgerschaft zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und beschloss, sich für in diesem Themenfeld verstärkt zu engagieren (B697-26/18). Zur Umsetzung dieses Beschlusses wurde mit Unterstützung der Engagement Global gGmbH eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erstellt. Greifswald ist damit die erste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, die dieses Thema strategisch und konsequent angeht. „Wir wollen nicht bei einem Beschluss stehen bleiben. Nachhaltigkeit ist eine Daueraufgabe, die wir konsequent verfolgen müssen. Gerade die aktuellen Entwicklungen zeigen unmissverständlich auf, dass der rasche Umstieg auf erneuerbare Energien, die Reduzierung des Energieverbrauchs sowie insgesamt ein schonender Umgang mit allen Ressourcen unabdingbar sind.“, betont Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Die Nachhaltigkeitsstrategie ist ein Fundament, das Maßnahmen und Ziele beinhaltet, die der Stadt nun den Rahmen geben für eine noch nachhaltigere Entwicklung. Besonders wichtig ist, dass diese Strategie ein



v. l. Stephan Braun, Stefan Fassbinder, Madlen Burmeister, Synke Ahlmeyer

lebendes Papier ist, mit dem intensiv gearbeitet wird. Einige der Maßnahmen wie beispielsweise Nachhaltiges Bauen, neue Radwege ins Umland, eine CO2-arme Fernwärme, Pfandsysteme wie ReCup sowie ein Nachhaltiges Forstkonzept und bürgernahe Initiativen wie der Ryck-Tag und „Greifswald räumt auf“ werden bereits seit einigen Jahren in Greifswald erfolgreich umgesetzt. Wir möchten dies konsequent in alle Bereiche und auf die ganze Stadt ausweiten.“ Das Strategiepapier wurde

durch die Stralsunder Firma UmweltPlan GmbH erarbeitet. „Greifswald nimmt mit der Nachhaltigkeitsstrategie eine Vorreiterrolle ein. Bisher setzen sich lediglich 7 Prozent aller Städte in Deutschland strategisch mit Nachhaltigkeit auseinander.“, erklärt Madlen Burmeister, Projektverantwortliche der UmweltPlan GmbH. Gemeinsam mit engagierten Bürger*innen sowie Vertreter*innen der Verwaltung, der Politik und zahlreichen Einrichtungen von der Universität bis zu den Stadtwerken wurde in sechs aufeinander aufbauenden

Workshops die bedeutsamsten Nachhaltigkeitsziele für Greifswald erarbeitet. Darüber hinaus wurde eine öffentliche Umfrage durchgeführt, an der sich über 1000 Greifswalder*innen beteiligten.

Dabei wurden diese sechs Themengebiete herausgearbeitet:

1. Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft
2. Nachhaltiger Konsum & gesundes Leben
3. Globale Verantwortung & Eine Welt
4. Klimaschutz & Energie
5. Nachhaltige Mobilität
6. Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung

In der Nachhaltigkeitsstrategie wird beschrieben, wie diese Schwerpunkte durch entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden können. Kernstück der Nachhaltigkeitsstrategie ist das Handlungsprogramm, in welchem Ziele und Maßnahmen definiert werden. Alle Leitlinien, Ziele und Maßnahmen beziehen sich auf den Zeitraum bis 2030, abweichend davon sind vereinzelt genauere Termine genannt. Alle Ziele und Maßnahmen können online nachgelesen werden: https://de.padlet.com/mbu11/Nachhaltigkeitsstrategie_Greifswald

Hilfe für die Ukraine

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist geschockt über den Angriff der russischen Truppen auf die Ukraine und den nun dort ausgerufenen Kriegszustand. Als Zeichen der Solidarität ließ Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder die ukraini-

sche Flagge am Rathaus hissen. „Wir sind fassungslos und bestürzt.“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder: „Fassungslos darüber, dass der russische Präsident Putin den Krieg zurück nach Europa gebracht hat und das Völkerrecht

gebrochen wurde. Bestürzt darüber, wie viel Leid und Verlust dies mit sich bringen wird.“ Hunderttausende Menschen aus der Ukraine sind derzeit auf der Flucht vor dem Krieg in ihrem Land. Um ihnen zu helfen, wurden schon zahlreiche Spen-

den und Hilfsaktionen ins Leben gerufen. Aktuelle Informationen zur gegenwärtigen Situation, Hilfsangeboten, Spendenaktionen, Beratungsstellen und Ansprechpartnern finden Sie hier: www.greifswald.de/ukraine-hilfe

Greifswald beteiligt sich an der „klimafit Challenge“ von WWF und REKLIM

Die Klimakrise stellt uns alle vor eine große Herausforderung. Es zählt jeder Schritt, um die Erderhitzung zu begrenzen. Die „klimafit Challenge“ zeigt, wie auch die kleinsten Veränderungen im persönlichen Lebensstil zu wirksamen Beiträgen im Klimaschutz werden. Greifswald beteiligt sich an der „klimafit Challenge“ des WWF Deutschland und des Helmholtz-Verbunds „Regionale Klimaänderungen und Mensch“. „Die Energie- und Mobilitätswende wird nur gemeinsam mit den Bürger*innen gelingen. Greifswald liegt im Bereich der Mobilität mit einem Radan-

teil von ca. 40% in Deutschland ganz an der Spitze. Ich weiß, dass in unserem Alltag, in der täglichen Arbeit oder in der Freizeit noch weitere Potentiale für eine umweltgerechteren Lebensweise schlummern. Diese zu entdecken motiviert uns, an der kommunalen klimafit-Challenge teilzunehmen.“, sagt Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. Wie funktioniert die klimafit Challenge? Die „klimafit Challenge“ startet am Montag, 28. März, direkt nach der Earth Hour des WWF. In acht Wochen, bis zum 31. Mai, können Bürger:innen

aus 16 individuellen Klimaschutzmaßnahmen aus den Bereichen Ernährung, Energie und Mobilität sich eine oder mehrere Challenges auswählen und ihren CO2-Fußabdruck senken.

Fünf Schritte, um an der „klimafit Challenge“ teilzunehmen
1. Informieren auf www.klimafit-challenge.de/kommune
2. Maßnahmen auswählen und diese für mindestens vier Wochen im Zeitraum vom 28. März bis 31. Mai durchführen
DER WORLD WIDE FUND FOR NATURE (WWF) möchte die weltweite Zerstörung der

1. Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.
2. Registrieren und Anmelden und alle Informationen nochmal gebündelt erhalten
3. Tagebuch runterladen, loslegen und seine Challenges täglich eintragen
4. Vom 1. bis 10. Juni die durchgeführten Challenges über die www.klimafit-challenge.de/kommune übermitteln

Die Auswertung erfolgt zeitnah und wird über die Website www.klimafit-challenge.de/kommune veröffentlicht.

Greifswalder **LITERATUR FRÜHLING**

31/03 bis 30/04 2022

ST. SPIRITUS KOEPPENHAUS STADTBIBLIOTHEK RADIO 98EINS STRAZE KISTE

Alle Veranstaltungen und Informationen unter: kulturkalender.greifswald.de
kulturzentrum.greifswald.de@greifswalder-literaturfruehling

Logos: Literaturzentrum, Stadtbibliothek Hans Fellada, Kiste, Druckkammer, Greifswald, MV, KATAPULT VERLAG, KLEIN, etc.

OSTER- und BLUMENMARKT

16. April auf dem Marktplatz

MARITIMER SAISONAUFTAKT

9. APRIL 2022
IN GREIFSWALD/WIECK
12-17 UHR

FISCHMARKT & AUSFAHRTEN
ANTREIDELN MIT DER WEISSEN DÜNE
SPLEIßEN & KNOTENKUNDE
TUCHWERKSTATT & TUCHAKROBATIK
IM RIGG DER GREIF U.V.M.

Logos: Greifswald, Peter Wappler, Greifswald Markt, greifswald.info

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
 Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 118 - Südlich Fontanestraße 2
 Beteiligung der Öffentlichkeit zur erneuten Auslegung des geänderten Entwurfs (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße 3
 Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr.31 - Am Gorzberg. 4

Satzungen/Beschlüsse
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2022
 - öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss 5
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2022
 - öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse 5

Termine der bürgerschaftlichen Gremien
 Termine der Bürgerschaft und ihrer Gremien im April 2022 5

Informationen der Verwaltung
 Hinweise der Wohngeldstelle 5
 Digitale Arbeitsmesse der Welcome Center in Vorpommern
 Öffentlichkeitsveranstaltung zur Planung des neuen Liniennetzes 5
 für den Greifswalder Stadtbusverkehr 5
 Umfrage zum 250. Jubiläum Caspar David Friedrich 2024 6
 Einschränkungen in der Tiefgarage am Markt 6
 Opferhilfeberatung der Caritas auch online möglich 6



Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 118 - Südlich Fontanestraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durch öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Der am 21.02.2022 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 118 - Südlich Fontanestraße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmal-schutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald,

vom 04.04.2022 bis einschließlich 10.05.2022

zur Einsichtnahme während folgender Auslegungszeiten öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 118 - Südlich Fontanestraße - sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht schriftlich abgegeben werden.

Gemäß § 4 PlanSiG wird die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift während der o. g. Auslegungszeiten ausgeschlossen. Die Abgabe von elektronischen Erklärungen ist während der Auslegungsfrist unter dem Link <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> am Ende der Seite der zur Auslegung bestimmten Unterlagen möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den gesamten Zeitraum, zur angemessenen Berücksichtigung der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie, ein Hygienekonzept umgesetzt wird und dadurch bei hohem Besucheraufkommen Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden können.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unberücksichtigt bleiben. Von einer angemessenen Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Absatz 2 BauGB wird abgesehen.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Untere Immissionsschutzbehörde vom 23.04.2021 zum Vorentwurf zum Belang des Lärmimmissionsschutzes
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 08.04.2021 zum Vorentwurf:
 - Sachgebiet Abfallwirtschaft/Immissionsschutz zu den Belangen der Abfallentsorgung/Wertstofffassung und des Bodenschutzes
 - Sachgebiet Wasserwirtschaft zum Belang des Gewässerschutzes (inkl. Grundwasser)
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Naturschutz vom 08.04.2021 zum Vorentwurf zu den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (inkl. Eingriffs- und der Kompensationsmaßnahmen) und des Artenschutzes
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Abfallwirtschaft/Immissionsschutz vom 12.04.2021 zum Vorentwurf zum Belang der Abfallentsorgung/Wertstofffassung
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, Dienststelle Stralsund vom 02.05.2019 zum Vorentwurf zu den Belangen des Küsten- und Hochwasserschutzes und des Gewässerschutzes
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, Dienststelle Ueckermünde vom 17.04.2019 zum Vorentwurf zum Belang der Landwirtschaft
- Stellungnahme der Stadtwerke Greifswald GmbH, Abwasserwerk Greifswald vom 01.04.2021 zum Vorentwurf zum Belang der Abwasserbeseitigung
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbands „Rvck-Ziese“ vom 29.03.2021 zum Vorentwurf zum Belang des Gewässerschutzes

Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 118 - Südlich Fontanestraße sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
 - Informationen zu Lärmimmissionen (durch Verkehr, Gewerbe und Wärmepumpen) einschließlich zu Verkehrslärm durch eine außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs vorgesehene Gemeindeverbindungsstraße, zu Immissionen durch Strahlung (elektrische und magnetische Strahlung von Mittelspannungsleitungen) sowie zu Vorkehrungen zum Schutz vor Immissionen
 - Informationen zur Erholungsfunktion der Grünflächen
2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zu vorhandenen Biotoptypen, zu Eingriffen in Natur und Landschaft und zum naturschutzrechtlichen Ausgleich
 - Informationen zum Vorkommen von Insekten, Amphibien, Reptilien, Säugetieren und Vögeln und zu artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche:
 - Informationen zur Inanspruchnahme bisher unbebauter Fläche und zur Begrenzung der Versiegelung
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zur Schutzwürdigkeit des Bodens, zur Bodenversiegelung und zum Umgang mit Boden
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zur der Grundwasserneubildungsfunktion, zur Abwasserbeseitigung (einschließlich zur Versickerungsfähigkeit des Bodens) und zum Gewässer (Graben an der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs).
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima:
 - Aussagen zu den klimatischen Verhältnissen, zu den Wirkungen der vorgesehenen Festsetzungen (inkl. für Ausgleichsmaßnahmen) auf das Klima
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen zum Landschaftsbild und zur Begrünung des Plangebiets
8. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zum Umgang mit eventuellen bislang unbekanntem Bodendenkmalen
9. Auswirkungen auf das Schutzgut biologische Vielfalt:
 - Informationen zu Biodiversität und zur Wahrung der Habitatfunktionen

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Redaktionelle Leitung des Greifswalder Stadtblattes: Pressestelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 E-Mail: presse@greifswald.de
 Tel.: 03834/85361111

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Göhlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 31.200 Exemplare

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
 Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können beim Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während der Auslegungsfrist zusätzlich in das Internet eingestellt unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/>.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden zusätzlich in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - eingestellt.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 08.03.2022



2. Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Naturschutz vom 15.09.2021 zum Entwurf (2. Durchgang) zu den Belangen der Grünordnung (inkl. Eingriffs- und Kompensationsmaßnahmen), der Vermeidungsmaßnahmen sowie des Artenschutzes
3. Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern vom 03.08.2021 zum Entwurf (2. Durchgang) zu den Belangen des Hochwasser- und Gewässerschutzes
4. Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ vom 05.08.2021 zum Entwurf (2. Durchgang) hinsichtlich der Belange des Gewässerschutzes
5. Stellungnahme des NABU Kreisverband Greifswald e. V. vom 05.10.2021 zum Entwurf (2. Durchgang) bezüglich der artenschutzrechtlichen Belangen

Zum geänderten Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:
 - Informationen zu den umweltverträglichen Mobilitätsformen wie Fuß-, Rad- und ÖPN-Verkehr sowie zu Verkehrslärmmissionen
2. Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:
 - Informationen zum Bestand, zur Bewertung und zum Schutz von Flora und Fauna sowie zu den Eingriffen in Natur und Landschaft und sich daraus ergebenden Ausgleichs-; Ersatz- und CEF-Maßnahmen
 - Informationen zu den artenschutzrechtlichen Betroffenheiten und Vorkommen
3. Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden und Fläche:
 - Informationen zur Flächenversiegelung und Bodenfunktion
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zum Grund-, Oberflächen- und Regenwasser
 - Informationen zum Hochwasser-Risikogebiet
 - Informationen zu den hydrologischen und hydrogeologischen Verhältnissen und sich daraus ergebenden Maßnahmen
5. Auswirkungen auf die Schutzgüter Klima und Luft:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen zum bestehenden Landschaftsbild und dessen Veränderung durch das angestrebte Planvorhaben
7. Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen zur vorhandenen Allee/Baumreihe entlang einer Erschließungsstraße
8. Auswirkungen auf das Schutzgut biologische Vielfalt:
 - Informationen zur genetischen Vielfalt, Artenvielfalt und Ökosystemvielfalt

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können beim Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums zusätzlich in das Internet eingestellt unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/>.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden zusätzlich in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - eingestellt.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 08.03.2022



Beteiligung der Öffentlichkeit zur erneuten Auslegung des geänderten Entwurfs (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht durch öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 i.V.m. § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) sowie i.V.m. § 4 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

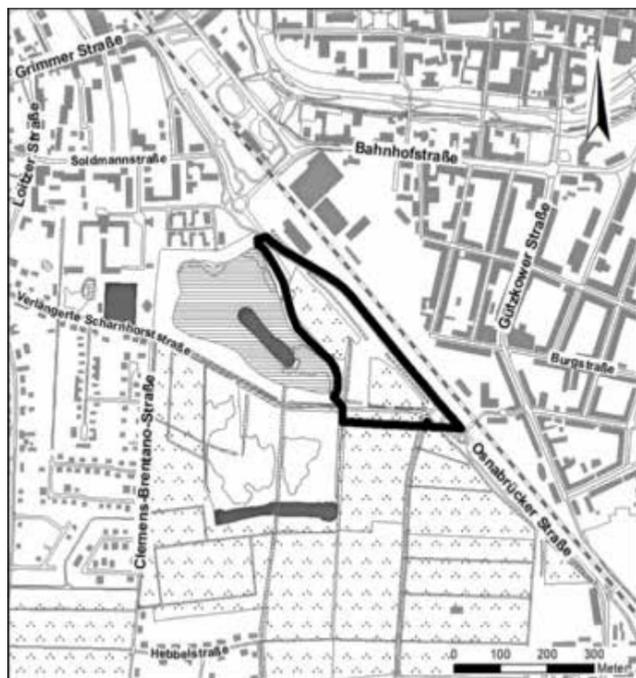
Der am 14.06.2021 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) wurde nach der öffentlichen Auslegung geändert. Daher wird der geänderte Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut ausgelegt. Der geänderte Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans, dessen Begründung mit Umweltbericht sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald,

vom 04.04.2022 bis einschließlich 10.05.2022

während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum geänderten Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich abgegeben werden. Gemäß §4a Abs. 3 BauGB wird die Einholung der Stellungnahmen auf die Änderungen und Ergänzungen beschränkt.

Gemäß § 4 PlanSiG wird die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift während der o. g. Auslegungszeiten ausgeschlossen.

Die Abgabe von elektronischen Erklärungen ist während der Auslegungsfrist unter dem Link <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/oeffentlichkeits-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> am Ende der Seite der zur Auslegung bestimmten Unterlagen möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den gesamten Zeitraum, zur angemessenen Berücksichtigung der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie, ein Hygienekonzept umgesetzt wird und dadurch bei hohem Besucheraufkommen Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden können.

Von einer angemessenen Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 BauGB wird abgesehen.

Gegenüber den Unterlagen zum Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - haben sich folgende wesentliche Änderungen ergeben:

- Erweiterung der Straßenverkehrsflächen im östlichen Abschnitt der Verlängerten Scharnhorststraße
- Ergänzung der zulässigen Dachformen
- Änderung des Bereichs Einfahrt- bzw. Zufahrt für die öffentliche Parkfläche
- Änderung des Planzeichens bei der Umgrenzung von Grünflächen
- Anpassung der Fuß- und Radwege südlich des Plangebiets
- Verschiebung des Standorts der Versorgungsfläche mit Festsetzung für die Elektrizität
- Ergänzung der textlichen Festsetzungen zu Grünflächen
- Ergänzung der textlichen Festsetzungen zu Vermeidungsmaßnahmen
- Anpassung der Pflanzenliste beim festgesetzten Pflanzgebot
- Ergänzung der textlichen Festsetzung zum Immissionschutz
- Ergänzung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen hinsichtlich der Einfriedung, Stellplatzgestaltung und der Ordnungswidrigkeiten
- Entsprechende Ergänzungen der Begründung

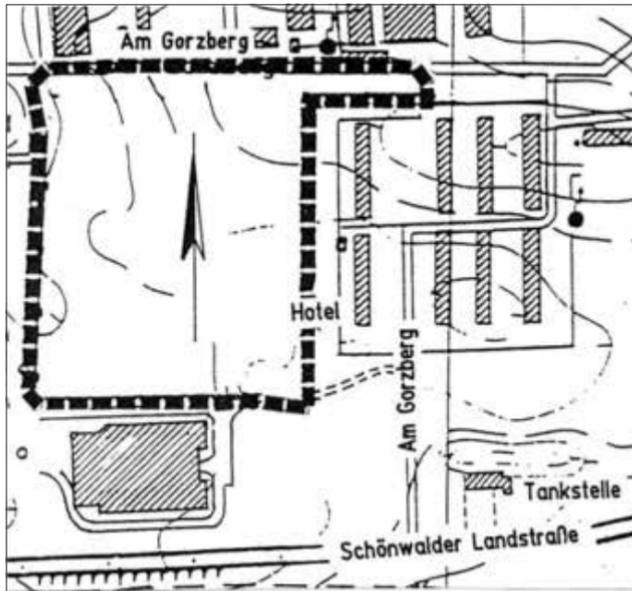
Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen:

1. Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachgebietes Wasserwirtschaft vom 11.08.2021 zum Entwurf (2. Durchgang) zum Belang der Wasserwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 13.12.2021 beschlossene Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) wird hiermit bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg - tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben-

und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg - und die Begründung sowie die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15, 17489 Greifswald - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

- Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 9:00 - 12:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur angemessenen Berücksichtigung der aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Covid-19-Pandemie ein Hygienekonzept umgesetzt wird und dadurch bei hohem Besucheraufkommen Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden können.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans in eine bisher zulässige

Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), wird hingewiesen.

Nach ihrer Ausfertigung wird die in Kraft getretene Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg - und die Begründung gemäß § 10a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/baurecht/> - sowie in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - ergänzend eingestellt.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 09.03.2022



Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2022

öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0181-01	Wahlwerbung ja - aber maßvoll und ökologisch	Robert Gabel, Anja Hübner	5	mehrheitlich	einige

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2022

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0182	Umsetzung OTV Friedrichshagen	CDU-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0192	Umsetzung Ortsteilvertretung Innenstadt	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0191	Umsetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0190	Umsetzung Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0175	Umsetzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0178	Nachbesetzung Hauptausschuss	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0176	Umsetzung Werksausschuss Abwasser	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0194	Umsetzung Aufsichtsrat der Theater Vorpommern GmbH	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0185	Umsetzung Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindetag MV	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hulda Kalhorn	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0195-01	Benennung der Delegierten für die Delegiertenversammlung der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 24./25. März 2022	Politik	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0196-01	Vorschläge für die Ausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	Politik	mehrheitlich	1	0
BV-P-ö/07/0188-01	Umsetzung in der AG „Barrierefreie Stadt“	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-V/07/0527-01	Besetzung der AG GWduo - Arbeitsgemeinschaft Greifswald digital und online	Dezernat I/Stabsstelle Digitalisierung	mehrheitlich	0	1
BV-P-ö/07/0199	Umsetzung Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen	SPD-Fraktion	einstimmig	0	0

BV-V/07/0336-01-02	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald - Nachholung einer öffentlichen Beschlussfassung	Dezernat I/Eigenbetrieb Hanse-Kinder	einstimmig	0	0
BV-V/07/0514	Annahme einer Spende für die Kita Tausend Farben	Dezernat I/Eigenbetrieb Hanse-Kinder	einstimmig	0	0
BV-V/07/0515-01	Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2019	Dezernat I/Eigenbetrieb Hanse-Kinder	einstimmig	0	0
BV-V/07/0521	Bestellung der Familienbeauftragten	Dezernat I/Haupt- und Personalamt	einstimmig	0	0
BV-V/07/0533	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erneuerung des Hauptplatzes im Volksstadion	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	einstimmig	0	0
BV-V/07/0508	Bebauungsplan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	Dezernat II/Stadtbauamt	36	0	1
BV-V/07/0519	Überplanmäßige Auszahlung Straßenausbau Ladebow/Flugplatzsiedlung	Dezernat II/Tiefbau- und Grünflächenamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0152-0-01	Wohnungslosigkeit in Greifswald: Housing First als Paradigma prüfen	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion	mehrheitlich	0	2
BV-P-ö/07/0162	Prüfauftrag Querung Lomonossowallee	SPD-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0177-02	Wahlwerbung limitieren	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	22	10	2
BV-P-ö/07/0179-01	Unterstützung von Gastronomie und Veranstaltungswirtschaft	CDU-Fraktion	mehrheitlich	1	2
BV-P-ö/07/0183-01	Zugriff auf die Verwaltungsnetze der Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für Lehrkräfte	Fraktion BG/FDP/KfV	21	8	einige
BV-P-ö/07/0187-0-01	Hohe Heizkosten abfedern - soziale Härten vermeiden	SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	mehrheitlich	0	3

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termin der Bürgerschaft im April 2022

- Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten. -

Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots begrenzt die Anzahl der Personen im Sitzungsraum. Daher ist eine vorherige Anmeldung in der Kanzlei der Bürgerschaft erforderlich. Alle Anwesenden beachten bitte die zum Zeitpunkt der Sitzung geltende Rechtsverordnung (u. a. eigenes dokumentenechtes Schreibzeug; Tragen einer medizinischen bzw. FFP2-Maske). Einwohner*innen

können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*innen“ mündlich einbringen bzw. bis drei Tage vor der Sitzung schriftlich über den Postweg einreichen: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald oder elektronisch an die E-Mail-Adresse: buergerschaft@greifswald.de richten.

wald.de richten.

Sitzung der Bürgerschaft:

Montag, 4. April 2022, 18:00 Uhr (Sitzungsort steht derzeit noch nicht fest) Die Sitzung wird im Live-stream übertragen. Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de

Veröffentlichung der Ta-

gesordnung, Sitzungsform bzw. - örtlichkeit im ALLRIS-Ratsinformationssystem:

<https://greifswald.sitzung-mv.de/public/>

Kontakt:

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus,
Zimmer 56/57
E-Mail:
buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst Bürgerschaft:
Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Digitale Arbeitsmesse der Welcome Center in Vorpommern

Am 27. April 2022 veranstalten die Welcome Center in Vorpommern zusammen mit vielen Kooperationspartner*innen eine digitale Arbeitsmesse. Weitere Informationen: <https://welcome-vg.de/welcome-pommern/>

Hinweise der Wohngeldstelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Derzeit haben in Greifswald rund 1.000 Haushalte Anspruch auf Wohngeld. Die Stadtverwaltung geht aber davon aus, dass noch mehr Menschen diese finanzielle Hilfe beziehen könnten. Sie möchte deshalb entsprechend informieren:

Das Wichtigste gleich zu Beginn: Wohngeld ist keine Sozialleistung, sondern eine Unterstützung des Staates zum Wohnen, also ein monatlicher Zuschuss zur Miete, oder zu einer finanziellen Belastung bei Eigentum eines Hauses oder einer Wohnung, die in der Regel jeweils für 12 Monate gewährt wird. Im vergangenen Jahr wurden in der Universitäts- und Hansestadt an alle berechtigten Haushalte insgesamt 2,1 Millionen Euro Bundesmittel ausgezahlt.

Anspruchsberechtigt in Greifswald ist in der Regel jede natürliche Person, z.B. Arbeitnehmer, Empfänger von Arbeitslosengeld I; Krankengeldbezieher, Selbstständige, Rentner oder Bezieher von Übergangsgeld oder auch Elterngeld. Ausgeschlossen sind dagegen beispielsweise Empfänger von Arbeitslosengeld II (Harz IV), der Grundsicherung im

Alter oder der Hilfe zum Lebensunterhalt. Auch Studierende, die Anspruch auf BAföG haben, oder Auszubildende mit Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) haben keinen Anspruch auf die staatliche Unterstützung, es sei denn, sie haben bereits eigene Kinder.

Für die Berechnung von Wohngeld sind drei Faktoren ausschlaggebend: das Gesamteinkommen der im Haushalt lebenden Personen, die Zahl der Haushaltsmitglieder sowie die Höhe der Miete oder der finanziellen Belastung bei Eigentumern.

Die Vermögensgrenze liegt dabei bei 60.000 Euro jährlich für einen Ein-Personen-Haushalt sowie 30.000 Euro für jede weitere Person, die in dem Haushalt lebt. Für eine vierköpfige Familie liegt die Freigrenze somit bei 150.000 Euro. Hierbei zählt das Eigentum, in dem man selbst wohnt, nicht zum Vermögen, dafür allerdings Einkünfte aus Zinsen, Aktien, Depots oder Vermietung. Bei den entsprechenden Voraussetzungen können deshalb selbst Eigentümer einer Wohnung oder eines Einfamilienhauses Wohngeld beziehen.

Was ist die zu berücksichtigende Miete? (laut § 9 WoGG)

Hierunter fallen die Kaltmiete + die Betriebskosten + Zuschläge für (Einbau-)Möbel, für übliche elektronische Haushaltsgeräte oder die Nutzung eines zum Miethaus gehörenden Hausgartens.

Nicht zur wohngeldrechtlichen Miete gehören:

- Heizungs- und Warmwasserkosten
- die Kosten der Haushaltsenergie (Strom)
- die Kosten für einen Stellplatz od. Garage

Das bedeutet, dass Vorauszahlungen für Strom und Heizung keinen Einfluss auf die Wohngeldberechnung haben!!

Welche finanziellen Lasten für Eigentum fallen in die Berechnung von Wohngeld? (laut § 10 WoGG)

Berücksichtigt werden folgende Ausgaben:

- evtl. Kreditraten (mit Zinsen/Tilgung)
- die jährliche Grundsteuer
- eine Pauschale für Instandhaltungs- und Betriebskosten, bspw. zur Abdeckung

von Kosten für Schornsteinfeger

(Pauschale errechnet sich aus 36,- € * eigengenutzte Wohnfläche)

Prinzipiell kann nicht verallgemeinert werden, wann es sich lohnt, einen Antrag auf Wohngeld zu stellen: es handelt sich immer um eine Einzelfallprüfung. Sinnvoll ist auf jeden Fall, im Vorfeld den eigenen Anspruch mit Hilfe des Wohngeldrechners im Internet zu prüfen (zum Beispiel auf der Internetseite der Landesregierung: www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/Bau/wohnen/wohngeld/berechnung-des-wohngeldes) Die Wohngeldstelle der Universitäts- und Hansestadt berät aber ebenfalls gern und bietet an, Wohngeld zu kalkulieren, bevor ein förmlicher Antrag gestellt wird.

Wer Wohngeld bewilligt bekommt, hat zudem Anspruch auf den Kultur- und Sozialpass in Greifswald und kann beim Landkreis Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket für die im Haushalt lebenden Kinder beantragen.

Öffentlichkeitsveranstaltung zur Planung des neuen Liniennetzes für den Greifswalder Stadtbusverkehr



Zu Beginn des Jahres startete die Stadtverwaltung Greifswald mit der Überplanung des in die Jahre gekommenen Liniennetzes des Stadtbusverkehrs. Städtebauliche Veränderungen und verkehrspolitische Zielstellungen machen es notwendig das Liniennetz anzupassen.

Nach der ersten erfolgreichen Öffentlichkeitsbeteiligung im Januar, stellt das beauftragte Planungsbüro im April zwei Entwürfe des künftigen Liniennetzes vor. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die Entwürfe können vorab ab Montag, den 11.4.2022 an folgenden Standorten der Stadt eingesehen werden:

- Stadthaus, Markt 15. Haus A, 3. Obergeschoss, Wartebereich Parkausweis/Wohngeld.
- Quartiersbüro Schönwalde, Dostojewskistraße 20a (Zugang über den Innenhof). Sprechzeit Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag nach Vereinbarung bei Frau Dr. Ruth Bördlein, 03834-8536 4222 | r.boerdlein@greifswald.de
- Oder online unter: <https://www.greifswald.de/de/wirtschaftsbauen-verkehr/mobil-in-greifswald/oeffentlicher-personenahverkehr/neues-liniennetz-fuer-greifswalder-stadtbusverkehr/>



Am Montag, den 25.04.2022, findet die Vorstellung der Liniennetzentwürfe in einer Präsenzveranstaltung statt. Uhrzeit: 14:00 (bis ca. 15:30 Uhr) Veranstaltungsort: Schwalbe - Schönwalder Stadtteil- und Begegnungszentrum, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald

Alternativ dazu werden am Dienstag, den 26.04.2022, die Liniennetzentwürfe in einer Online-Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Uhrzeit: 17:30 Uhr (bis ca. 19:00 Uhr).

Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen ist begrenzt. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung unter Liniennetz@greifswald.de oder telefonisch bei Frau Saskia Rösch 03834 8536-4234.

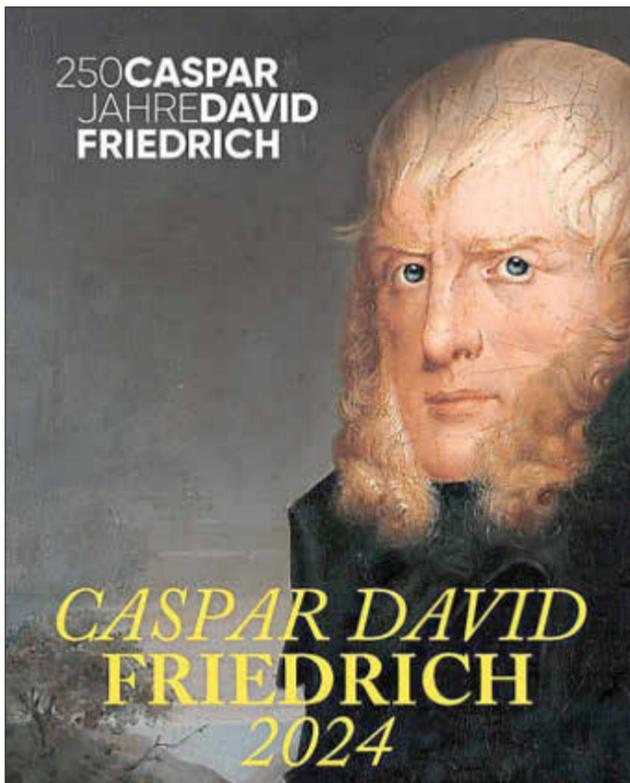
250. Jubiläum Caspar David Friedrich 2024 - Umfrage

2024 feiert die Universitäts- und Hansestadt Greifswald den 250. Geburtstag seines wohl bekanntesten Sohnes - Caspar David Friedrich.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Greifswald, M-V und der Region möchte die Stadt Greifswald ein vielfältiges Programm erarbeiten und verschiedene Facetten des Lebens und Schaffens des weltbekannten Malers beleuchten. Im Rahmen der Vorbereitungen des Jubiläums bittet das zuständige Amt für Bildung, Kultur und Sport alle Greifswalder*innen, sich an einer kurzen Umfrage unter www.greifswald.de/cdf2024-umfrage zu beteiligen.

Für eine postalische Teilnahme können Sie den unten aufgeführten Fragebogen ausfüllen und dem Amt für Bildung, Kultur und Sport bis zum **15. April 2022** an folgende Adresse zusenden:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Bildung, Kultur und Sport
PF 31 53
17461 Greifswald



Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement

Sozialrechtsprechstunde des BDH in Greifswald	6
Informationen des Nachbarschaftshilfevereins	6
Neues aus dem Bürgerhafen	7
Werde Berater*in am Elterntelefon	7
Beratungsangebot in allen Lebenslagen der EUTB	7

Kultur und Sport

Ausstellungen im Pommerschen Landesmuseum	7
Veranstaltungen in der STRAZE	7
Greifswalder Literaturfrühling vom 31. März bis 30. April 2022	7
Kleine Rathausgalerie: Fotoausstellungsausstellung „Kirchenburgen Siebenbürgens“ wird bis zum 15. April verlängert	7
Vorverkauf für den Nordischen Klang hat begonnen	7
Veranstaltungen im St. Spiritus	8
Veranstaltungen im Koeppenhaus	8
Veranstaltungen der Partnerschaft für Demokratie	8

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April 2022
Redaktionsschluss ist am 18. April 2022, 12:00 Uhr

Ehrenamtliches Engagement

Sozialrechtsprechstunde des BDH in Greifswald

Unfälle, chronische Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auch Schwerbehinderung stellen betroffene Menschen und ihre Familien oft vor schwierige sozialrechtliche Fragen, nicht selten vor Probleme im Umgang mit zuständigen Behörden. Juristinnen und Juristen des BDH Bundesverbandes Rehabilitation unterstützen und begleiten in solchen Fällen, sie sind auf sozialrechtliche Widerspruchs- und Gerichtsverfahren spezialisiert. Die Anliegen, die in der Sozialrechtsberatung begleitet werden, sind vielfältig. So kann es unter anderem um abgelehnte Reha- oder Hilfsmittelanträge gehen, um Probleme mit dem Schwerbehindertenausweis oder auch Anerkennung von Pflegegraden, Erwerbsminderung oder sozialrechtliche Unterstützung bei Arbeitslosigkeit. Die Sprechstunde mit Frau Ass. Jur. Ulrike Abel findet jeden Dienstag und Donnerstag, von 9:00 bis 13:00 Uhr in der BDH-Klinik Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring 26a, 17491 Greifswald, statt. Anmeldungen bitte vorab unter Tel. 03834-871-100 oder info@bdh-greifswald.de. Weitere Informationen: www.bdh-reha.de

Nachbarschaftshilfe WGG



Gemeinschaft fördern
Jetzt wäre eine gemütliche Märchenstunde schön, oder Gartenarbeit an der frische Luft
Wir organisieren:

- Fitness- und Walkingkurse für Körper und Geist
- Märchenkreis, Skat- und Spielenachmittage
- Informations-, Musik- und Kulturveranstaltungen
- Handarbeitsgruppen und Kreative Nachmittage
- Gemeinschaftsgartenarbeit und Ausflüge

Hilfen im Alltag

Ein platter Fahrradreifen oder eine hängende Schranktür sind wirklich ärgerlich. Kann der Verein hier helfen?
Wir unterstützen bei:

- Vorbereitung Ihres Umzugs
- kleinen technischen Problemen und Reparaturen
- Besorgungen und Einkäufen

Betreuung & Begleitung

Ein Arztbesuch steht an. Der

Gang zu einer Behörde wird notwendig. Die Wege sind weit und oftmals nur schwer zu bewältigen.

Wir sind für Sie da:

- bei erholsamen Spaziergängen
 - kommen auf ein Gespräch vorbei
 - begleiten zum Arzt oder zur Behörde
 - lesen Ihnen vor
- Im Jahr 2000 durch das Sozialmanagement der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald ins Leben gerufen, ist der Nachbarschaftshilfeverein kontinuierlich in dem sich stark entwickelnden Stadtteil Schönwalde II, aber auch darüber hinaus aktiv.

Kontakt: Nachbarschaftshilfe WGG e.V., Makarenkostraße 18 17491 Greifswald, Tel.: 03834/552866, www.nachbarschaftshilfe-wgg.de, Mittwoch 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung

Was verbinden Sie mit dem Namen „Caspar David Friedrich“?

.....

.....

.....

Wussten Sie, dass der Künstler aus Greifswald stammt?

Ja

Nein

Haben Sie vom Caspar-David-Friedrich-Jubiläum gehört, das 2024 in Greifswald stattfinden soll?

Ja

Nein

Solle die Stadt Greifswald das 250. Jubiläum des Künstlers groß zu feiern?

.....

.....

Arten von Veranstaltungen wünschen Sie sich im Rahmen des Jubiläums?

.....

.....

Jubiläum und die Vorbereitungen informiert werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Rundfunk

Zeitungen

Facebook

Instagram

Webseite

Blog

Newsletter

Ich möchte nicht informiert werden

Was fehlt Ihnen noch zu Caspar David Friedrich in Greifswald?

.....

.....

.....

Weitere Kommentare:

.....

.....

.....

Kommen Sie aus Greifswald?

Ja

Nein

Aus welchem Stadtteil kommen Sie?

Innenstadt

Steinbeckervorstadt

Fleischervorstadt

Südl./Nördl. Mühlenvorstadt

Obstbausiedlung

Fettenvorstadt

Ostseevierviertel

Schönwalde I

Schönwalde II

Wie alt sind Sie?

16 - 18

18 - 23

24 - 36

35 - 44

45 - 54

55 - 67

68 - 99

Haben Sie Kinder?

Ja

Nein

Keine Angabe

Welcher Tätigkeit gehen Sie nach?

.....

.....

.....

Einschränkungen in der Tiefgarage am Markt

Im Zeitraum vom 21.03. bis 10.04.2022 wird die obere Etage der Tiefgarage Am Markt immer wieder kurzfristig gesperrt. Grund hierfür sind, unter anderem, Malerarbeiten, welche die Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH (GPG) ausführen lässt. Die untere Parkebene ist hiervon nicht betroffen und bleibt normal nutzbar. Es werden alle Nutzerinnen und Nutzer sowie Dauerparkende

gebeten, während der örtlich angekündigten Zeiten, die Fahrzeuge in der unteren Etage abzustellen. Damit helfen Sie, einen reibungslosen Arbeitsablauf gewährleisten zu können. Eine Durchquerung der oberen Etage ist während der Arbeiten nicht möglich.

Die aktuellen Termine finden Sie in den örtlichen Aushängen sowie unter: <https://www.gpg-hgw.de/aktuelles.html>

Opferhilfeberatung der Caritas auch online möglich

Die Opferhilfeberatung der Caritas Greifswald unterstützt Betroffene von Straftaten und Angehörige nach dem Erleben einer Straftat. Neben den persönlichen Gesprächen in der Beratungsstelle vor Ort oder am Telefon kann man sich auch online beraten lassen. Das Onlineberatungsportal erreichen Sie unter: <https://beratung.caritas.de/eltern-familie/registration?aid=1616> oder über den QR-Code.



Kontakt: Caritas Regionalzentrum Greifswald, Beratungsstelle für Betroffene von Straftaten und deren Angehörige, Bahnhofstraße 16, 17489 Greifswald

Neues aus dem Bürgerhafen

Ehrenamtliche Rikscha-Fahrer gesucht!

Der Bürgerhafen stellt eine batterieunterstützte Fahrradrikscha zur Verfügung, die mobilitätseingeschränkten Menschen die Möglichkeit geben soll, an der frischen Luft und in Gesellschaft zu sein und dabei alle Ecken von Greifswald zu entdecken. Diesen Menschen können Sie mit Ihrem Einsatz als „Fahrradpilot“ dabei zur Seite stehen. Die Ausfahrten werden über den Bürgerhafen koordiniert. Es wird für alle interessierten Ehrenamtlichen eine ausführliche Einweisung und Probefahrten geben.

Interesse? Dann melden Sie sich gerne im Bürgerhafen unter: 03834-7775611 oder post@buergerhafen.de

Beratung bei Long COVID und COVID-19-Folgeerkrankungen

Dazu zählen die Rehabilitation und Wiedereingliederung in den Beruf, die Beantragung einer Reha, Möglichkeiten der Selbsthilfe und Kontakt zu anderen Betroffenen, Feststellung eines Grades der Behinderung, Lohnersatzleistungen und Fragen rund um die Erwerbsminderungsrente. Dabei ist die EUTB des Bürgerhafens kostenlos behilflich. Telefonisch, per Mail, Video oder in Präsenz unterstützen die Mitarbeitenden in allen Belangen rund um die Themen Teilhabe und Behinderung - nicht nur bei Long COVID.

Kontakt: Tel.: 03834 8354603, teilhabeberatung@buergerhafen.de



MACH MIT!
BERATER*IN AM ELTERNTELEFON

Als ehrenamtliche*r Berater*in stehen Sie Eltern zur Seite und suchen gemeinsam nach Lösungen, wenn das Zusammenleben in der Familie herausfordernd ist.

Kurs: März 2022 bis Juli 2022
Start: Dienstag 22. März 17:00 - 20:00 Uhr

Informationen und Anmeldung: Heidrun Eywill,
Telefon (03834) 811 009 • info@kinderschutzbund-greifswald.de

DER PARITÄTISCHE Familienberatung & Supervision
Doreen Hahn Tel. 0170 77 09 110

Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Vorpommern-Greifswald

Beratungsangebot in allen Lebenslagen der EUTB

Sie brauchen Hilfe? Sie benötigen einen Rat? Sie wünschen Unterstützung bei der Bearbeitung von Anträgen?

Das Beraterteam der EUTB der ABS gGmbH hilft Ihnen gerne und sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen bei allen Problemen. Sei es bei Auffälligkeiten in der frühkindlichen Entwicklung, Schwierigkeiten im Schulprozess, Berufsausbildung oder Studium. Oder Sie möchten nach längerer Krankheit einfach zurück in das Arbeitsleben, teilhaben am sozialen Leben mit entsprechenden Hilfsmitteln? Oder mit Hilfe einer Kur wieder fit werden? Begleitet von einem

sehr großen Netzwerk findet sich für jede Herausforderung auch gegebenenfalls ein fachlicher Partner.

Eine Beratung kann persönlich, telefonisch oder digital stattfinden:

- Greifswald, An der Klostersruine 6, Tel. 03834/830826
- Greifswald, Im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg von 8:00 bis 12:00 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat)
- E-Mail: Teilhabeberatung-klewer@abs-greifswald.de oder Teilhabeberatung-Schmansky@abs-greifswald.de
- Telefon: 0152 5326 7099 oder 0152 5326 7029



Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kultur und Sport

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9 | 17489 Greifswald, Tel.: 03834 83120, E-Mail: kulturreferat@pommersches-landesmuseum.de

Sonntagsführung - Experiment in Catastrophe

So., 03.04.2022, 11:00 Uhr

Die Führung mit Florian Krüger vermittelt Hintergrundinformationen zur Ausstellung, die sich künstlerisch mit den ersten Deportationen von Jüdinnen und Juden aus Pommern 1940 auseinandersetzt.

Eintritt: 4,50 €

Experiment in Catastrophe: Podiumsdiskussion

Do., 21.04.2022, 18:00 Uhr

Natalia Szostak, Weronika Fibich, Dr. Eryk Krasucki

Moderation: Dr. Magdalena Gebala

Eintritt: 3,50 €

Veranstaltungen in der Straze (Auswahl)

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V., Stralsunder Straße 10, Das vollständige Programm unter www.straze.de

STRAZEfrühling

9.4., 14.00 - 21.00 Uhr: Das Frühlingsfest im ganzen Haus! Ab 14 Uhr ist das Haus und das Café geöffnet. Regionale und ökologische Erzeuger*innen präsentieren ihre Produkte. Es gibt ein Kinderprogramm, Saatgut-Tauschbörse, die Werkstätten [druckkammer] und Kabutze sind offen. Kulturprogramm:

16 Uhr: Jeden schönen Tag. Theater mit den Damen des Theaters U100.

17 Uhr: Hockstrecksprung: Autorinnenlesung mit Josefine Händel, 19.30 Uhr: Der Salzprinz. Theater mit dem StuThe.

dokumentART

23.4., 17 Uhr: dokumentART - films & future Auswahl des

Jugendprogramms des Neubrandenburger Festivals der innovativen Filmszene Europas, 23.4. 20 Uhr: dokumentART - films & future. dokART on Tour: Auswahl des Neubrandenburger Kurzfilmfestivals. (Eintritt 3 €)

Konzerte

8.4., 19 Uhr: Benefizabend zugunsten der Organisation

Casa Hogar e. V. Bands, poetry slam, Jazzmusik. Um großzügige Spenden wird gebeten, denn jeder Beitrag hilft, der Sicherheit und der Autonomie der Frauen in der kolumbianischen Region Chocó einen Schritt näher zu kommen!

30.4., 20 Uhr: Riot Spears. Colored Moth. Grunge| Angry Pop| Post Hardcore| Noise. Eintritt: 4 - 7 - 10 €

Greifswalder Literaturfrühling vom 31. März bis 30. April 2022

Der Frühling ist da und das ist auch die Zeit des Greifswalder Literaturfrühlings! Die Veranstalter Koeppenhaus, Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus, die Stadtbibliothek Hans Fallada, das Kultur- und Initiativenhaus STRAZE, der Studentenclub Kiste und das radio 98eins laden zu einem vielseitigen und spannenden Literaturprogramm ein. In ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten rückt die Literatur in den Mittelpunkt: Ausstellungen, Lesungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Poetry-Slams, Literaturverfilmung und Druckworkshop

Los geht es am 31.3. mit der

Lesung von Christian Ahnsehl im **St.Spiritus**, der seine Erlebnisse als jugendlicher IM in dem Roman „Der Ofensetzer“ literarisch verarbeitet. Die Lesung wird live von radio 98eins übertragen.

Die Autorin Berit Glanz stellt am 1.4. im **Koeppenhaus** ihren neuen Roman „Automaton“ vor. Dieser visionäre Gegenwartsroman handelt von neuen Ausbeutungsverhältnissen und den Chancen virtueller Schönheit. Ab dem 3.4 ist die Ausstellung „Märkische Schreibwelten“ des Kleist-Museums zu Günter Bruyn im Koeppenhaus zu sehen.

Ihr literarisches Debut „Hockstrecksprung“ stellt Josephine Händel am 9.4. in der **STRAZE** vor. Die Autorin ist Psychotherapeutin, ihre Erfahrungen fließen in den Roman ein - entstanden ist ein spannender, literarischer Voll-Karacho-Roadmovie, der gleichzeitig eine Liebeserklärung an die Diversität menschlicher Psyche ist.

Am 11.4. läuft im STRAZE-Kino die Verfilmung von Kästners „Fabian - der Gang vor die Hunde“ mit Tom Schilling. Zum Welttag des Buches gibt es eine Kinderlesung in der **Stadtbibliothek** und den Vorlese-Samstag mit Anja Mirasch. Am

28.4. stellt Michael Töteberg in der Bibliothek sein Buch „Falladas letzte Liebe“ vor, das eine neue Sicht auf Falladas Leben wirft und ein faszinierendes literarisches Kabinettstück darstellt.

Zum Poetry Slam wird am 14.4. in die **Kiste** geladen und am 29.4. ins **St.Spiritus**. Das **radio 98eins** überträgt einige Lesungen und eigene Literatursendungen. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch und auf gemeinsame LeseFreuden! Ausführliche Informationen auf www.kulturzentrum.greifswald.de, www.koeppenhaus.de

Kleine Rathausgalerie:

Fotoausstellung „Kirchenburgen Siebenbürgens“

wird bis zum 15. April verlängert



Die Greifswalder Heidrun und Burkhardt Köhler stellen Fotografien alter Kirchenburgen der Region Siebenbürgens aus, die sich im heutigen rumänischen Transsilvanien befindet. Die Aufnahmen ent-

standen 2018 während eines zweiwöchigen Aufenthalts in der Region.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 15:30 Uhr

Nordischer Klang mit internationalem Staraufgebot - Der Vorverkauf hat begonnen!



Der Nordische Klang steht mit Frühlingsstimmung vor der Tür. Vom 6.5. bis zum 15.5.2022 erwartet uns ein spannendes Programm mit fröhlichen Bands und angesagten Pop-Acts, die jede Menge Musik auf die Greifswalder Bühnen bringen. Mit D'Sound reist hochkarätiger Besuch aus dem Schirmherrenland Norwegen an.

Die Band begeistert seit 25 Jahren ihre Fans mit ihrer Mischung aus Acid Jazz, Soul, R&B, Funk, Pop und Drum'n'Bass und füllt international die größten Clubs. Ebenfalls aus Norwegen kommt die Band ISÁK mit treibendem Electro Pop

und samischem Gesang. Frontfrau und Aktivistin Ella Marie Hætta Isaksen singt über Themen wie Klima, Umwelt und den Kampf gegen Rassismus. Mall Girl sind quicke Newcomer in Oslo Indie Pop-Szene, und das Low-Fly Quintet aus Hamar lässt die goldene Ära des Swings aufleben.

Wie immer stehen auch Lesungen, Ausstellungen und Filme auf dem Plakat. Informationen zu allen Veranstaltungen und dem Ticket-Vorverkauf auf der Homepage www.nordischerklang.de und ab April im Programm.

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Literaturzentrum Vorpommern, Bahnhofstr. 4/5, 17489 Greifswald
Tel. 03834-773510 | info@koeppenhaus.de | www.koeppenhaus.de

28.03.2022, 19:30 Uhr, STRAZE
Film und Gespräch: „Atomkraft forever“ mit Regisseur Carsten Rau, Rosmarie Poldrack und Hannes Damm

Was sind die Folgen der Atomenergienutzung? Zigtausende Tonnen radioaktiver Müll, dessen Lagerung völlig unklar ist. Gefährlicher Rückbau der Kraftwerke, der Jahrzehnte dauern und viele Milliarden Euro verschlingen wird. Was sind die Alternativen? Erdgas und Erdöl aus Russland können es nicht sein, wir erleben durch diese Rohstoffe gerade die Waffenfinanzierung im Krieg gegen die Ukraine.

Greifswalder
Literaturfrühling

01.04.2022, 20:00 Uhr, Eintritt 5 €

Lesung aus „Atomaton“ mit Autorin Berit Glanz, Moderation Magdalena Pflock.

In ihrem neuen Roman schlägt sich die junge Mutter Tiff mit schlecht bezahlten Online-Jobs für die Plattform *Automa* durch, da sie wegen einer Angststörung ihre Wohnung kaum verlassen kann. Ihre zermürbende Ak-

kordarbeit wird als angebliche Überwachungsleistung einer KI teuer verkauft. Doch dann wird sie am Bildschirm Zeugin eines Verbrechens.



Schriftstellerin Berit Glanz Foto: María Rúnarsdóttir

03.04.2022, 15:00 Uhr, Eintritt frei
Ausstellungseröffnung „Günter de Bruyn (1926-2020) - Märkische Schreibwelten“ mit Wolfgang de Bruyn

Das Märkische ist ein Schlüssel zu Günter de Bruyns Werk. Über die gesamten sechs Jahrzehnte seines Schriftstellerlebens be-

schäftigen ihn die Landschaft der Mark Brandenburg, ihre Geschichte, ihre Kultur und ihre Literatur. Hier findet er seine historischen Erzählstoffe und die Handlungsschauplätze zahlreicher seiner Erzählungen und Romane. Ausstellungsdauer bis 27.05.2022, Di.-Fr. 14-18 Uhr.

09.04.2022, 20:00 Uhr, Eintritt 5 €
„153 Formen des Nichtseins“ Slata Roschal und „Geschlossene Vorgänge“ Bertram Reinecke mit Moderation von Dirk Uwe Hansen

21.04.2022, 19:30 Uhr, Eintritt 5 €
100. Geburtstag von Franz Fühmann
„Franz Fühmann - Wandlung ohne Ende“ mit Uwe Wittstock und Moderation von Ernst-Jürgen Walberg

Franz Fühmann hat sich wie kein anderer Schriftsteller der wohl brisantesten literarischen Frage nach 1945 gestellt: Wie konnte ich ein Bewunderer Hitlers, wie konnte ich ein Nazi werden? In immer neuen Anläufen erkämpfte er sich seinen Weg zu einer ernsthaft liberalen, unideologi-

schen Denkhaltung und wurde zu einem profilierten Kritiker des DDR-Regimes.



Foto: Lennart Wittstock

STRAZE, 27.04.2022, 20:00 Uhr, Eintritt 5/3 €
Lesung aus „Rattennest. Argentinien und die Nazis“ mit Hannes Bahrmann und Moderation von Hubertus Buchstein

STRAZE, 11.4.2022, 20:00 Uhr, Eintritt 5 €
Filmclub Casablanca e.V. zeigt „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ zum Greifswalder Literaturfrühling
Der Film basiert auf Erich Kästners Roman „Fabian“, Reservierung unter tix.straze.de.

Partnerschaft für Demokratie Greifswald fördert generationenübergreifende Theaterstücke

In diesem Jahr entstehen zwei generationenübergreifende Theaterprojekte mit finanzieller Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie Greifswald gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“.

In **Goldsteins Schaufenster** steht der Austausch von Geschichte im Vordergrund. Zusammen mit den Bücherfreunden / Greifenfedern Greifswald will das Studententheater Greifswald im Juni diesen Jahres das generationenübergreifende Stück auf die Bühne bringen. Dieses ist auf die Darstellung von drei Zeitabschnitten unserer Vergangenheit focussiert: die 50/60er Jahre, die 70/80er Jahre und die 90/2000er Jahre innerhalb von Schaufensterdekorationen. Geplant sind Aufführungen an verschiedenen Orten der Stadt. Ansprechpartner für Interessierte: Carsten Lange unter blitzpost@web.de

Im **Theaterstück Wendezeiten** geht es um eine Auseinandersetzung mit Wendepunkten im Leben eines einzelnen

Menschen. Wie entstehen Wendepunkte? Werden sie in der Situation als Wende wahrgenommen oder erst in der Rückschau? Sind die Wenden selbstbestimmt oder durch äußere Umstände bedingt? Wie verarbeiten Menschen Wendezeiten? So haben beispielsweise die Beschränkungen während der Corona Pandemie unsere Aufmerksamkeit auf essenzielle Erfahrungen im Leben gelenkt. Das Anliegen von drei Künstlerinnen der Region ist es, Erfahrungen aus Wendezeiten künstlerisch zu reflektieren und sichtbar zu machen. Dafür werden Menschen gesucht, die ihre Geschichte erzählen wollen.

Melden Sie sich gerne unter 0179 4023972 (Elisa Ottersberg) oder theatabeata@gmx.de (Beate Reuter).

Veranstaltungen im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald

Das komplette Programm finden Sie unter: www.kulturzentrum.greifswald.de, Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444

1.4. Vernissage der Ausstellung: Friesenwatt, Wendefotos, Porträts & MailArt

Claude Lebus - Bilder aus 33 Jahren

Der Greifswalder Claude Lebus (*1955) zeigt hier fotografische Umweltpoesien aus den letzten 33 Jahren. Neben Greifswald-Fotos aus der Wendezeit entstanden in den 1990er Jahren Fotoporträts von Künstlern und Wissenschaftlern, die sich kritisch mit ökosozialen Aspekten auseinandersetzen. Außerdem zeigt die Personalausstellung die MailArt-Arbeiten von Lebus und beeindruckende Aufnahmen aus dem friesischen Watt.

Do. 28. April 2022, 15-18 Uhr Finissage

Ausstellung vom 04.04.-29.4. | Öffnungszeiten Mo-Fr 12-17 Uhr | Eintritt frei, Eingang: Caspar-David-Friedrich-Straße

2.4. 10-14 Uhr Aktzeichnen nach Modell unter Anleitung von Karin Wurlitzer

Kosten: 25 €/erm. 20 €

Das Zeichnen findet in der Galerie statt, Eingang Caspar-David-Friedrich-Straße, 2.OG

6.4. / 20.4. 16-18 Uhr Interkulturelles Café

Begegnung, Spiel, Austausch von alten und neuen Greifswalder*innen

7.4. / 21.4 / 28.4. 19 Uhr Theater: Überm Kuhstall Kampfverbände

Vorstellung des Jugendtheaterensembles Greifswald. Ein Stück über Krieg und Flucht von Christian Holm basierend auf Zeitzeug*innenberichten. Tickets: 12 € / erm. 6 €, Reservierung erforderlich: Tel. 03834 85364444

9.4. 10-16 Uhr Flohmarkt Lieblingsstücke

Eine Veranstaltung des Fördervereins für krebskranke Frauen in Kooperation mit dem St.Spiritus

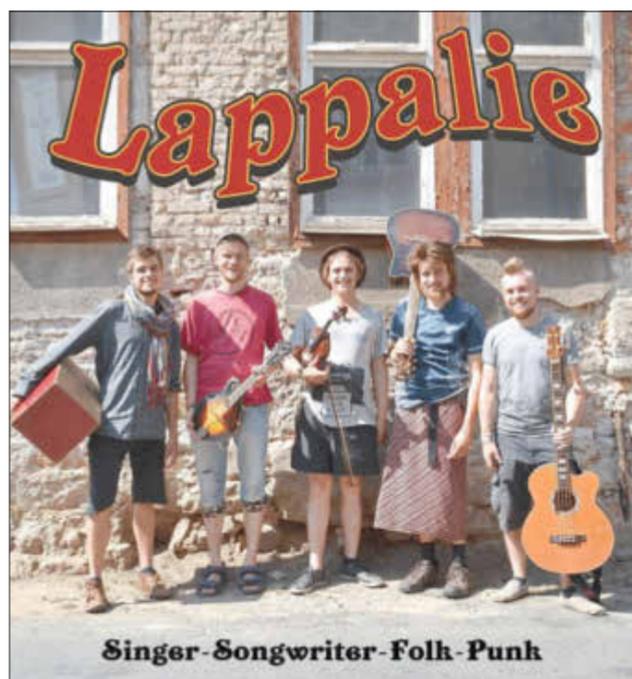
Zum Stöbern und Entdecken gibt es alles, was das Frauenherz begehrt und auch kulinarisch wird man bestens versorgt. Infos zum Markt auf der Facebook-Seite des Vereins.

11.4. / 25.4. 18-20 Uhr Mal- und Zeichenkurs mit Anett Simon für Einsteiger und Fortgeschrittene

Material ist vorhanden. 18-20 Uhr, Kursgebühr: 10 € /erm. 8 € (bar vor Ort bezahlen)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

22.4. 19.30 Uhr Konzert: Lappalie



Bei der letzten Fete de la musique begeisterte die Band mit ihren klugen Texten und Rhythmen, die in die Tanzbeine gehen. Die fünf Musiker kreieren eine bunte, ungewöhnliche Mischung aus verschiedenen Genres, da die klassische Bandbesetzung aus Gitarre, Schlagzeug, Bass noch um Geige und Mandoline erweitert ist. Tickets: 13 € / erm. 11 € bei den reg. VVK-Kassen oder im online-shop der Website: www.kulturzentrum.greifswald.de

23.4. 10-13.30 Uhr Workshop:

Silberschmieden mit Eva Sohn

Aus Silberdraht (925er Silber) entstehen unter der Anleitung Kettenanhänger, Broschen, Ohrhänger, Ringe. Gestalten Sie ein individuelles Geschenk oder ein Geschenk für sich selbst. Kursgebühr: 25 € / erm. 20 €, Material nicht enthalten: Materialkosten pro Schmuckstück 10 €, größere Stücke 20 €, Anmeldung erforderlich unter: 03834 85364444

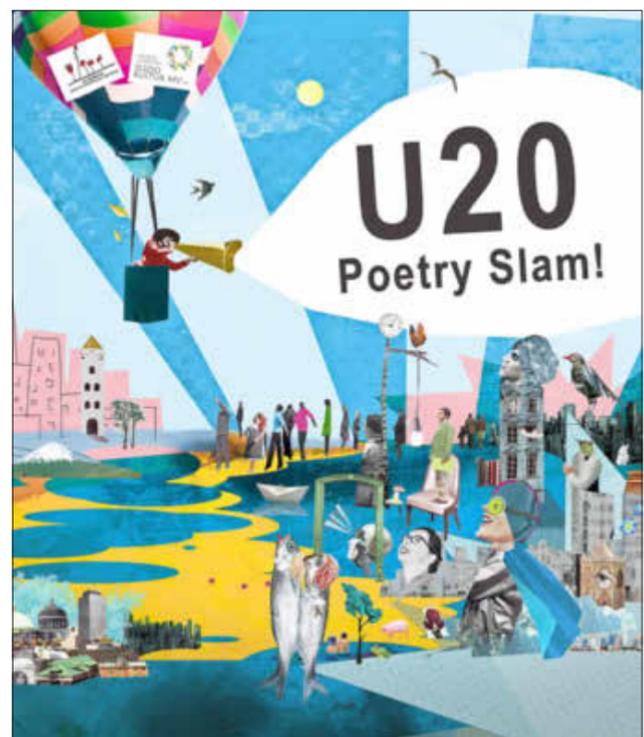
26.4. 17 Uhr Kindertheater:

Der kleine Angsthase mit dem Schnuppe Figurentheater

Für Kinder ab 3 Jahren, Spieldauer ca. 50 Minuten, Tickets: 7 € / erm. 5 €, Reservierung unter: Tel. 03834 85364444

Das Angst zum Leben gehört und nur der wirklich mutig ist, der trotz Angst Gefahren meistert, erzählt uns diese amüsante Geschichte um eine kleine Person mit großer Angst.

29.4. 19 Uhr U20 Poetry Slam



Der 11. Greifswalder U20 Poetry Slam organisiert von Christian Holm, veranstaltet vom St.Spiritus und dem Landesverband Soziokultur. Wir freuen wir uns auf alle Slammer*innen, die dieses Mal dabei sein werden - und natürlich (endlich wieder) auf eine Live-Veranstaltung mit Publikum! Moderation: Max Matthies! Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein? Anmeldungen: Christian Holm: 0151/41650145 oder U20.Poetry@gmail.com